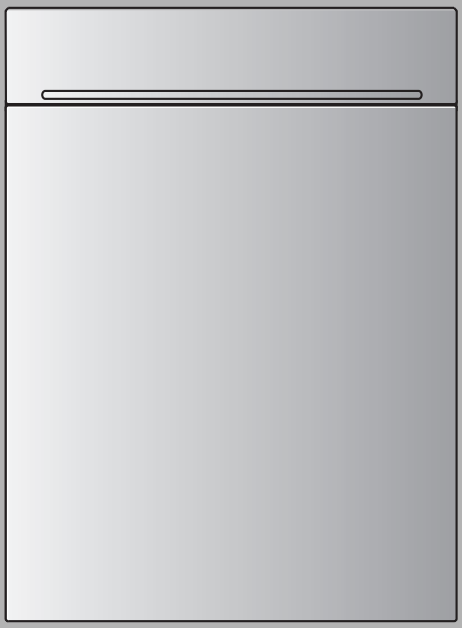
Bauknecht

Geschirrspüler

GSX 6729 G



Bedienungsanleitung

Liebe Bauknecht-Kundin, lieber Bauknecht-Kunde
Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.
Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise und die Kurzanleitung auf der hinteren Umschlagseite.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen!

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen
  - – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt
- ■ Markiert eine Aufzählung

Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle

Typ	Modell-Nr.	Einbaunorm
GSX 6729 G	185	SMS 55

© Bauknecht, CH-5600 Lenzburg, 2005

Inhalt

Sicherheitshinweise **5**

Vor der ersten Inbetriebnahme 5
Bestimmungsgemässe Verwendung 6
Bei Kindern im Haushalt 7
Zum Gebrauch 8

Ihr Gerät **10**

Gerätebeschreibung 10
Geräteaufbau 11
Bedienungs- und Anzeigeelemente 12

Programmübersicht **14**

Zusatzfunktionen 16
Fondue/Raclette-Programm 17

Benutzereinstellungen **19**

Spülmittel 3in1 20
Kindersicherung 21
Signalton 22
Wasserhärte 23
Glanzmitteldosierung 24

Spülen **25**

Gerät vorbereiten 25
Geschirrkörbe beladen 26
Beladetipps Oberkorb 27
Beladetipps Unterkorb 31
Spülmittel einfüllen 34
Programm wählen 36
Zusatzfunktion wählen 37
Programm unterbrechen 39
Programm vorzeitig abbrechen 39
Programmende 40
Bedienung bei aktiver Kindersicherung 41

Pflege und Wartung **43**
Reinigung allgemein 43
Aussenreinigung 43
Siebe reinigen 44
Sprüharme reinigen 45
Filtersieb im Wasseranschluss reinigen 46
Regeneriersalz einfüllen 47
Glanzmittel einfüllen 48

Störungen selbst beheben **49**
Was tun, wenn … 49
Stromunterbruch, Betriebsunterbruch 53

Tipps rund ums Spülen **54**

Technische Daten **55**
Zubehör und Ersatzteile 56
Hinweise für Prüfinstitute 57

Entsorgung **60**

Stichwortverzeichnis **61**

Notizen **63**

Kundendienst und Garantie **66**
Kundendienst rufen 66
Kundendienst-Adressen 66
Liebe Kundin, Lieber Kunde 67

Kurzanleitung **68**

Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmittel 3in1.

- Es ist ratsam, einen Spülgang ohne Geschirr durchzuführen (Programm mit Spülmittel). Dadurch werden fabrikationsbedingte Fettrückstände entfernt.

Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung an Ihrem Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise unter «Reparatur-Service». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Zubehör und -Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Spülmittel, Regeneriersalz und Glanzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeiten der Kindersicherung.

Zum Gebrauch

Wird der Strom abgeschaltet, so ist der im Gerät eingebaute Überschwemmungsschutz unwirksam.

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, falls Sie Mängel feststellen.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss sofort der Wasserhahn zugedreht und das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Be- oder Entladen nicht offen stehen. Die offene Gerätetür stellt eine Gefahrenquelle dar, Stolpergefahr und Quetschgefahr!
- Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Solches Besteck kann auch horizontal in den oberen Korb gelegt werden.
- Stützen Sie sich nicht auf dem Oberkorb ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihres Geschirrs die Hinweise, welche Sie unter «Tipps rund ums Spülen» finden.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Lagern Sie Spülmittel und Regeneriersalz an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Spülmittel können zu Störungen führen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller von Spül- und Glanzmitteln.

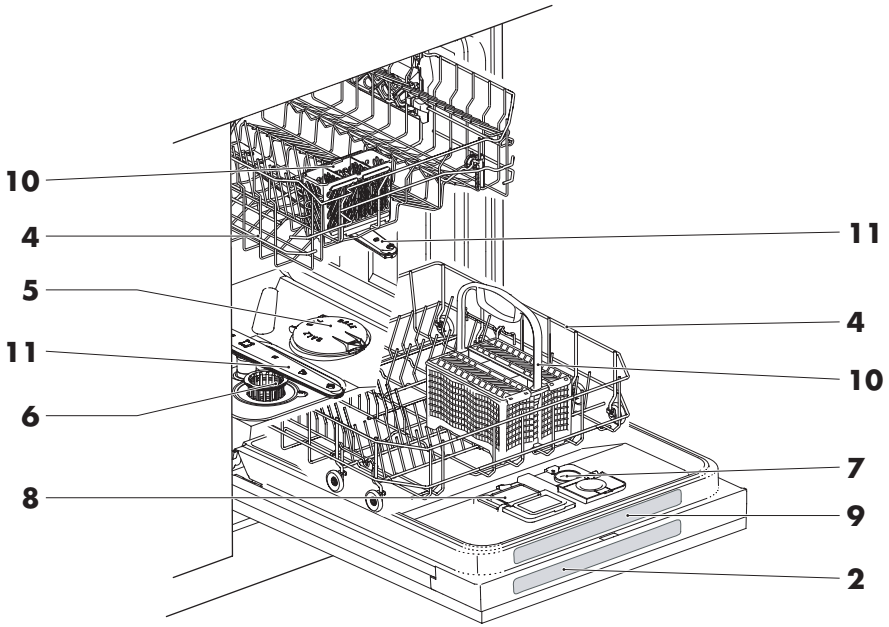
- Nie Spülmittel in den Glanzmittelbehälter oder in den Regeneriersalzbehälter einfüllen. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie das Service-Center an, welches Sie unter «Reparatur-Service» finden.
- Nach dem Auffüllen des Salzbehälters das Programm «Vorspülen» laufen lassen.
- Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können, dürfen nicht im Gerät gespült werden.
- Geben Sie an Stelle oder zusätzlich zum Wasser keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin) in das Gerät, Brand- und Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Rostanfällige Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes vermeiden. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.
- Verlassen Sie die Wohnung nicht für längere Zeit, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Schliessen Sie bei länger dauernder Abwesenheit stets zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann auch den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker ausziehen oder die Sicherung abschalten. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Der Netzstecker und der Wasserhahn sind häufig im Schrank neben dem Gerät (unter dem Spülbecken, hinter dem Abfalleimer) zu finden.
- Spritzen Sie keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser oder einem Dampfreinigungsgerät ab.
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit bezüglich Risse, Knicke, Verdrehungen usw.

Ihr Gerät

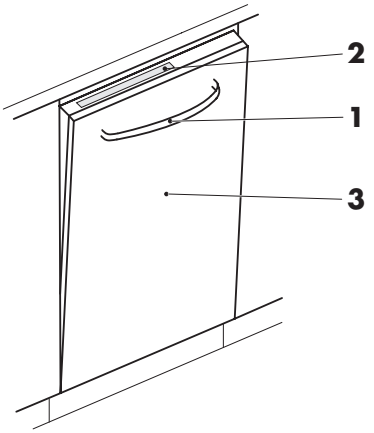
Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 12 internationale Massgedecke
- 7 Programme
  «Alltag»
  «Kurz/Glas»
  «Fondue/Raclette»
  «Intensiv»
  «Vorspülen»
  «Norm/Standard»
  «Hygiene»
- Zusatzfunktionen
  «Energiesparen»
  «Startaufschub»
  «Nur-Oberkorb-Spülen»
- Spülmittel 3in1
- Kindersicherung
- Signalton
- Überschwemmungsschutz
- 4-stellige Digitalanzeige
- Automatischer Kalksensor
- Automatische Glanzmitteldosierung

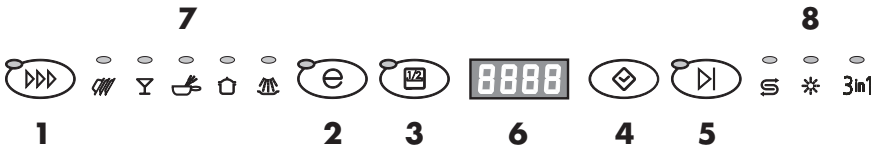
Geräteaufbau



1 Türgriff
2 Bedienungs- und Anzeigeelemente
3 Gerätetür
4 Geschirrkörbe
5 Salzbehälter
6 Grob- und Feinsieb
7 Glanzmittelbehälter
8 Spülmittelbehälter
9 Programmkurzanleitung
10 Besteckkorb
11 Sprüharme



Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahltasten

1 Programmwahl mit Kontrolllampe
2 Energiesparen mit Kontrolllampe
3 Nur-Oberkorb-Spülen mit Kontrolllampe
4 Startaufschub
5 Programmende mit Kontrolllampe

Digitalanzeige

6 Anzeige für:
- Programmdauer/Programmrestzeit
- Startaufschub
- Kindersicherung
- Spültemperatur (für Phase «Reinigen»)
- Hinweis- und Störungsmeldungen

Programm- und Hinweissymbole mit Kontrolllampen

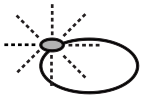
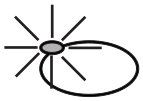
7 Anzeige für:

- Alltag
- Kurz/Glas
- Fondue/Raclette
- Intensiv
- Vorspülen
- Norm/Standard
- Hygiene

8 Anzeige für:

- Nachfüllanzeige Salz
- Nachfüllanzeige Glanzmittel
- Anzeige Spülmittel 3in1

Kontrolllampen

	**Kontrolllampen blinken** Programme bzw. Funktionen können gewählt werden. **Kontrolllampe der Taste «Programmende» blinkt** Das Programm ist beendet.
	**Kontrolllampen leuchten** Programm bzw. Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampen dunkel Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

Signalton

Bei Gerätestörungen und beim Programmende sind unterschiedliche Signaltöne hörbar, welche unter «Benutzereinstellungen» beschrieben sind.

Programmübersicht

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
Alltag	Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.
Kurz/Glas	Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet.
Fondue/Raclette	Angebrannter Schmutz und starke Verschmutzungen, insbesondere Käseanschmutzungen (Fondue- und Raclettegeschirr), Töpfe, Gratinformen.
Intensiv	Stark verschmutztes Spülgut, insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Reisgerichte, Kartoffelstock usw.) geeignet.
Vorspülen	Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.
Norm/Standard	Deklarationsprogramm für stark verschmutztes Spülgut.
Hygiene	Gründliche Reinigung des Gerätes und des Ablaufes. Geschirr mit höheren Hygieneanforderungen (Babyflaschen, Schneidebretter) können mit höherer Temperatur gereinigt werden. Vor dem Programmstart Siebe reinigen.

Programmablauf/Verbrauchsdaten

Vor-spülen	Reinigen	Zwischen-spülen	Glanz-spülen	Trock-nen	Dauer	Wasser	Energie
Ja	55 °C	Ja	70 °C	Ja	1h10	14 l	1,1 kWh
Nein	45 °C	Ja	60 °C	Ja	0h45	12 l	0,9 kWh
Ja	65 °C	Ja	65 °C	Ja	2h25	19 l	1,6 kWh
35 °C	65 °C	Ja	70 °C	Ja	1h30	23 l	1,55 kWh
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h07	4 l	0,05 kWh
Nein	50 °C	Ja	65 °C	Ja	2h20	12 l	1,05 kWh
60 °C	70 °C	Ja	70 °C	Ja	1h30	14 l	1,3 kWh

Zusatzfunktionen

Zu den Programmen können die beiden Zusatzfunktionen «Nur-Oberkorb-Spülen» und/oder «Startaufschub» angewählt werden.
Die Zusatzfunktion «Energiesparen» kann nur bei den Programmen / / und angewählt werden.

Funktion/Symbol	Anwendungen
Energiesparen	Reduziert die Spültemperatur beim Programmschritt «Reinigen» um 5 °C. Dies spart ca. 10 % Energie und schont die Gläser. Ideal für wenig verschmutztes Spülgut mit geringen Stärke- oder Eiweissanschmutzungen.
Nur-Oberkorb-Spülen	Nur der obere Sprüharm wird zum Spülen eingesetzt. Es darf nur der obere Geschirrkorb gefüllt werden.
Startaufschub	Der Start des Spülvorganges kann in Schritten von einer Stunde bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubzeit wird als Vorschlag angezeigt.

Mit der Zusatzfunktion «Energiesparen» und «Nur-Oberkorb-Spülen» verkürzt sich die Programmdauer.

Fondue/Raclette-Programm

Anwendungsbereiche

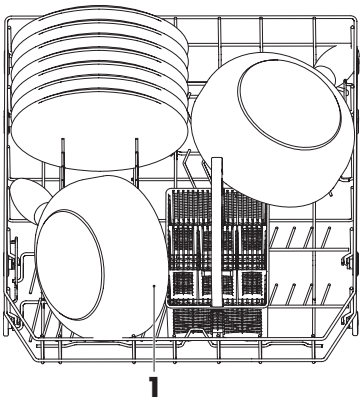
- Entfernt starke Käseverschmutzungen, die bei Fondue- und Raclettegeschirr üblich sind.
- Entfernt angebrannten Schmutz aus Gratinformen.
- Alle sonst üblichen Geschirrsorten können gereinigt werden.

Tipps für ein optimales Ergebnis

- Emaillierte Metallcaquelons sowie Caquelons aus Steingut können problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden.

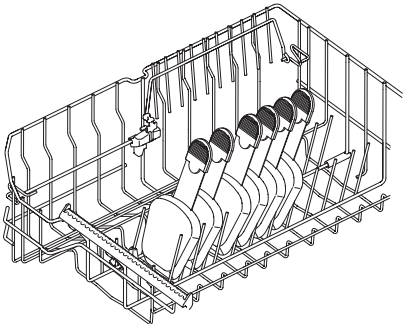
Toncaquelons (rotbraune Farbe) eignen sich nicht zum Spülen im Gerät, da diese Wasser aufnehmen.

▶ Caquelon **1** mit dem Griff nach unten platzieren, so kann das Restwasser auslaufen.



Caquelons mit grosser Öffnung im Hohlgriff sind für die Reinigung im Geschirrspüler gut geeignet.

► Raclettepfännchen im Oberkorb gemäss Abbildung einordnen.



Geben Sie zusätzlich zum Spülmittel im Dosierfach ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer. Damit verbessern Sie das Reinigungsergebnis bei stark angebrannten Verschmutzungen.

Verwenden Sie eine Aluminium-Rondelle (Wärmeverteil-Platte), die zwischen Rechaud und Caquelon platziert wird. Damit schonen Sie Ihr Caquelon und vermeiden extrem stark angebrannte Verschmutzungen.

Stark verkohlte Verschmutzungen sind durch das Spülen im Gerät leider nicht vollständig entfernbar.

Benutzereinstellungen

Sie können bestimmte Benutzereinstellungen des Gerätes Ihren Wünschen anpassen. Einstellungen können durchgeführt werden, wenn kein Programm läuft. Das generelle Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Einstieg in den Einstellmodus

- ▶ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste ⏯ erscheinen die verschiedenen Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der Taste ⏭ die Einstellung ändern.
  - – Diese wird direkt übernommen und muss nicht bestätigt werden.

Verlassen des Einstellmodus

- ▶ Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Wird während 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erlöschen die Anzeigen. Die Eingabe ist gesichert.

Spülmittel 3in1

Die Einstellung 3in1 führt bei Verwendung von Spülmitteln 3in1 zu einer optimalen Anpassung des Programms.

- Produkte 3in1 dürfen im Allgemeinen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden. Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✻ auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da Spülmittel 3in1 eine längere Auflösdauer besitzen.
- Die Nachtrockenphase wird etwas verlängert.

Spülmittel 3in1 einstellen

► Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).

► Taste ⏯ 1× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht 3in- für Spülmittel 3in1 AUS (Werkeinstellung).

► Durch Antippen der Taste ⏩ die Einstellung ändern.
  – In der Digitalanzeige steht 3in1 für Spülmittel 3in1 EIN.
  – Die Kontrolllampe 3in1 leuchtet.

► Zum Verlassen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms verhindern.

Kindersicherung EIN/AUS einstellen

- ▶ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste ⏯ 2× antippen.
  - – In der Digitalanzeige steht für Kindersicherung AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste ⏩ die Einstellung ändern.
  - – In der Digitalanzeige steht für Kindersicherung EIN.
- ▶ Zum Verlassen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Signalton

Der Signalton kann auf 3 verschiedene Stufen eingestellt werden.

	Signalton ausgeschaltet.
	Signalton ertönt nur bei Gerätestörungen (Bestätigung der Einstellung durch einfachen Signalton).
	Signalton ertönt nur bei Gerätestörungen und am Programmende (Bestätigung der Einstellung durch zweifachen Signalton).

Signalton ändern

- Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- Taste ⏯ 3× antippen.
  - In der Digitalanzeige steht (Werkeinstellung).
- Durch Antippen der Taste ⏩ die Einstellung ändern.
- Zum Verlassen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Ist der Startaufschub eingestellt, ertönt beim Programmende kein Signalton.

Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmässiges, automatisches Regenerieren gewährleistet. Ihr Gerät ist mit einem automatischen Kalksensor ausgerüstet. Die Wasserhärtestufe muss deshalb nicht eingestellt werden. Das Gerät startet den Regeneriervorgang zum richtigen Zeitpunkt automatisch. Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen.
Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmitteln 3in1.
Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Einstellungen gemäss der nachfolgenden Härtestufentabelle vorzunehmen.

Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie im Internet unter www.trinkwasser.ch und bei der örtlichen Wasserversorgung.

Wasserhärte ändern

- ▶ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste ⏯ 4× antippen.
  - – In der Digitalanzeige steht Auto für automatisch (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste ⏩ die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Wird die Wasserhärte auf Stufe 5°H eingestellt, ist der Wasserenthärter deaktiviert.

Härtestufen

Mögliche Einstellung in °fH (französischer Härtegrad)

Zuleitungswasser °fH	–	0–5	6–10	11–15	16–20	21–25	26–30	31–35	36–40	41–50	51–60	61–70	71–80	81–120
Einstellung am Gerät °H	Auto	5	10	15	20	25	30	35	40	50	60	70	80	90

Glanzmitteldosierung

Die dosierte Glanzmittelmenge wird der Geschirrmenge und der Wasserhärte automatisch angepasst. Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung manuell im Bereich von «AUS» bis «Stufe 12» eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass, oder es entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf «Stufe 4» oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf «Stufe 3» einstellen.

Glanzmitteldosierung ändern

► Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).

► Taste ⏯ 5× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht für automatisch (Werkeinstellung).

► Durch Antippen der Taste ⏩ die Einstellung ändern.

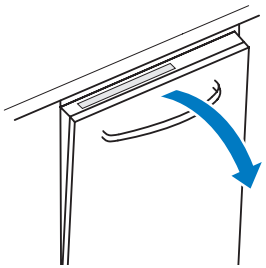
► Zum Verlassen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Spülen

Gerät vorbereiten

Gerätetür öffnen

- ▶ Türgriff nach vorne ziehen.
  - – Ein eventuell laufendes Programm wird dadurch automatisch unterbrochen.



Vor dem ersten Spülen

- ▶ Stromversorgung einschalten.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca.1,5 l Wasser und mit 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- ▶ Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von 3in1 Spülmitteln.

- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen.

Die Einstellung der Wasserhärtestufe und der Glanzmitteldosierung ist werkseitig auf automatisch eingestellt und muss nicht verändert werden.

- ▶ Programm laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

Geschirrkörbe beladen

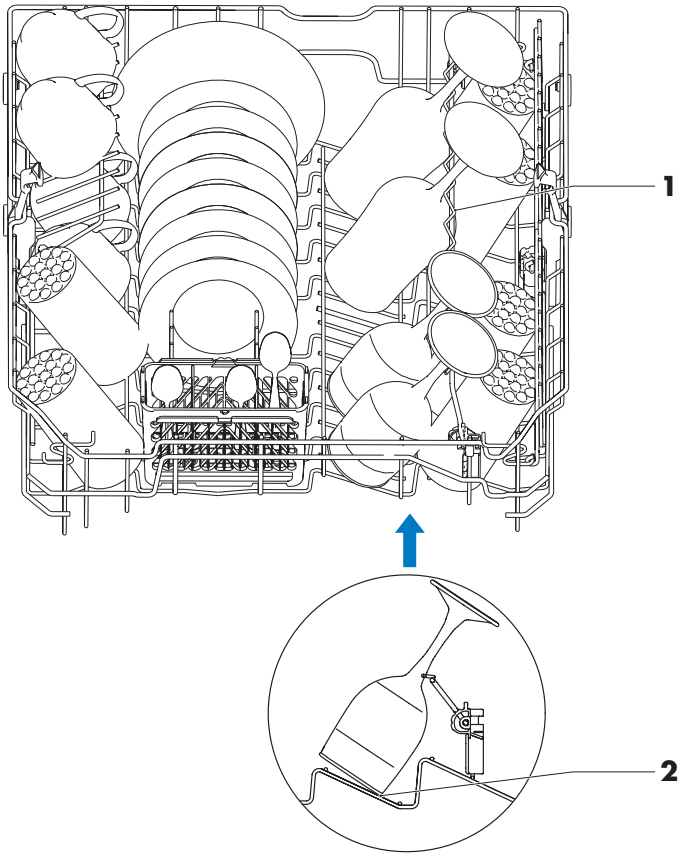
Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter «Tipps rund ums Spülen».

- Das Geschirr sollte von groben und festen Speiseresten und Fremdkörpern befreit sein.
- Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Grob-/Feinsiebes.
- Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- Alle beweglichen Elemente (ohne Tablare) der Geschirrkörbe sind anthrazitfarben.
- Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

Beladetipps Oberkorb

▶ Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.

- Werden die abklappbaren Tablare benützt, ist das Geschirr versetzt einzuordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
- Salatbestecke, Kellen und dergleichen können in den Oberkorb gelegt werden.
- Weingläser an den Glashalter **1** platzieren. Ein optimales Ergebnis entsteht, wenn der Glashalter ganz nach oben gedreht wird.
- Trocknungsflecken werden vermieden, wenn das Glas am untersten Punkt die Korbstange **2** berührt.



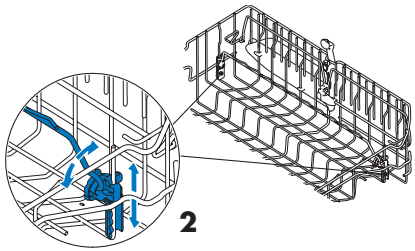
Gläserhalter

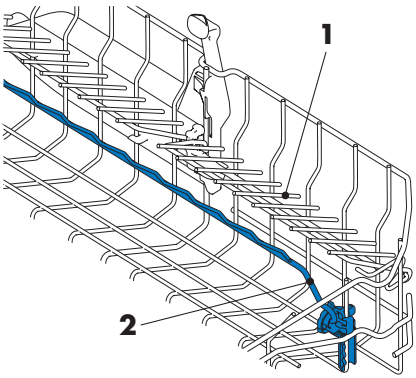
Der Gläserhalter **2** im Oberkorb kann in der Höhe stufenweise verschoben werden.

Zusätzlich kann der Bügel geschwenkt werden.

Rastpositionen erlauben die einfache Einstellung von drei Standardpositionen. Für eine optimale Glastrocknung ist der Gläserhalter in die oberste Position zu drehen.

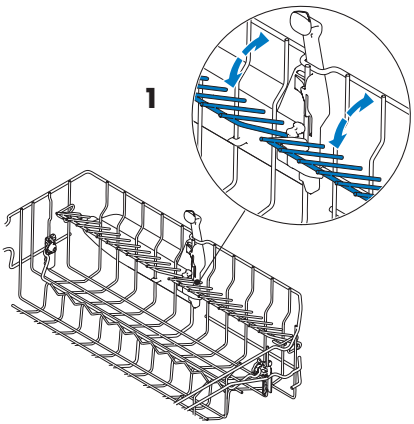
Werden die Tablare **1** nach unten geklappt und der Gläserhalter **2** in die obere Position gebracht, vergrössert sich die Auflage für z.B. «Müesli-Schalen».





Tablare

Im Oberkorb befinden sich drei bewegliche Tablare **1**.
Ein Zwischenraster ermöglicht, die Tablare auch als Gläserstützen zu verwenden.

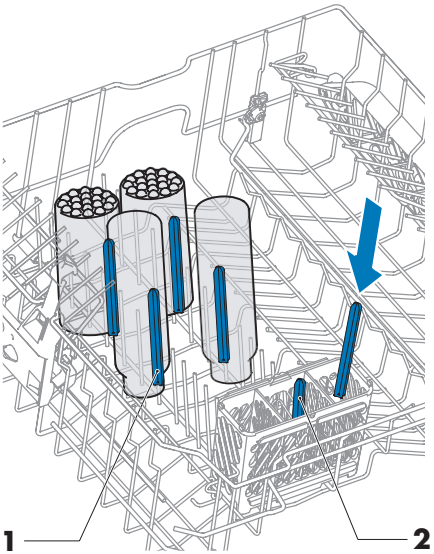


Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig im Oberkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

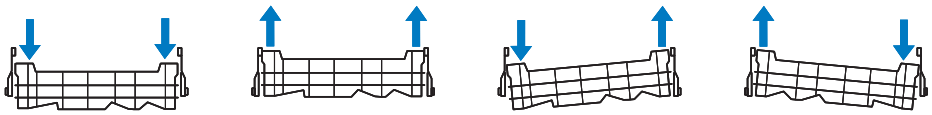
Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.



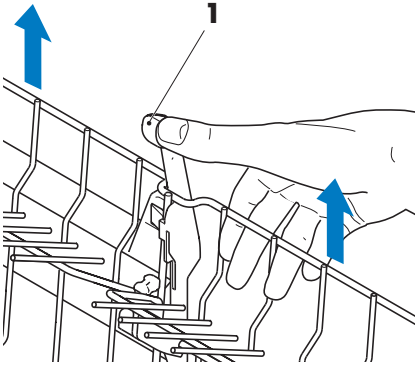
Easy-Nadeln, welche im Moment nicht benötigt werden, können im Besteckkorb **2** plaziert werden.

Verstellbarer Oberkorb

Der Oberkorb kann in der Höhe beidseitig oder einseitig um ca. 4 cm verstellt werden.

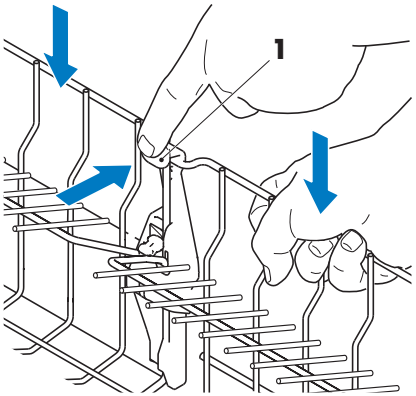


Anheben



- ▶ Oberkorb im Bereich der Höhenverstellung **1** halten. Daumen auf die Auflagen der Höhenverstellung legen.
- ▶ Hände leicht zusammendrücken.
  - – Der Oberkorb hebt sich dadurch an und rastet in der oberen Stellung ein.
- ▶ Um den Oberkorb schräg zu stellen, kann nur die rechte oder linke Höhenverstellung betätigt werden.

Absenken

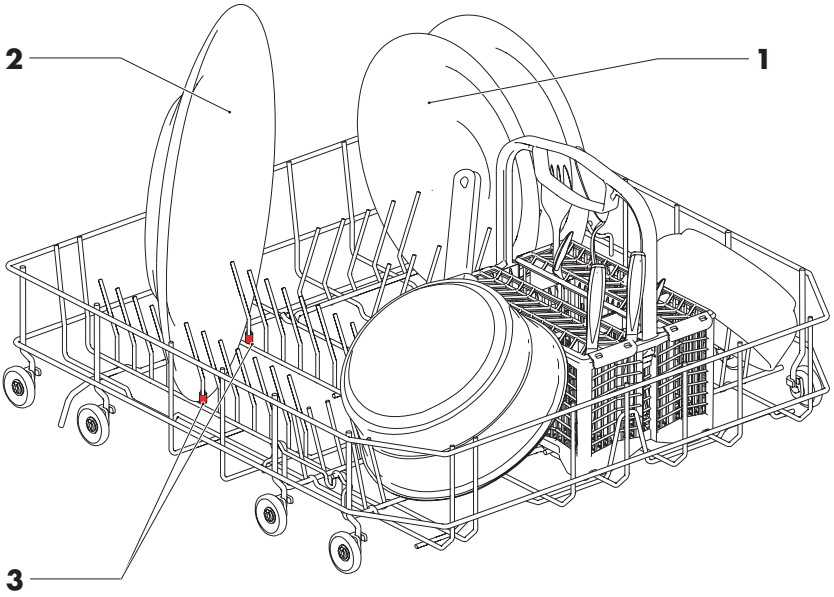


- ▶ Oberkorb seitlich mit einer Hand halten.
- ▶ Höhenverstellung **1** mit der anderen Hand leicht nach aussen drücken.
  - – Der Oberkorb kann durch leichten Druck in die untere Stellung gebracht werden.
  - – Im beladenen Zustand senkt sich der Oberkorb durch sein Eigengewicht ab.

Beladetipps Unterkorb

► Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.

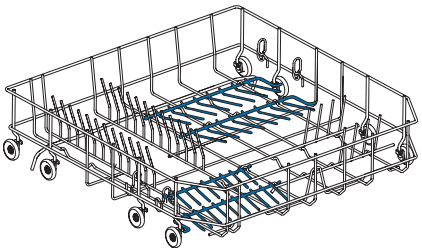
- Grössere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe platzieren.
- Suppenteller **1** im hinteren Rechen platzieren.
- Sehr grosse Teller **2** können diagonal eingeordnet werden. Die roten Markierungen **3** an den Nadeln zeigen die empfohlene Schrägstellung der Teller an.

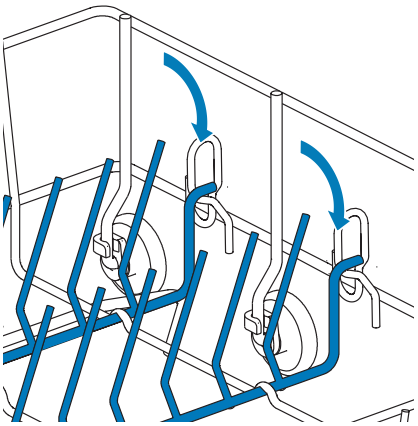


Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

Klapprechen

Die Rechen sind abklappbar. Sie erhalten eine grössere Auflagefläche, beispielsweise für grosse Platten, Pfannen, Schüsseln oder viele Tassen und Gläser.



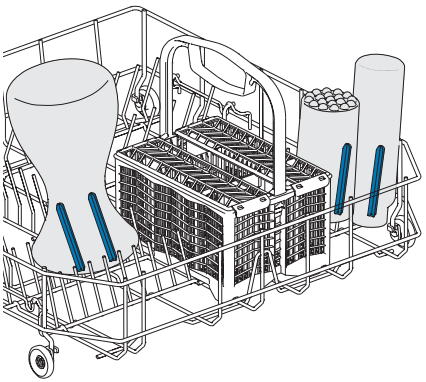


Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln können beliebig im Unterkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.

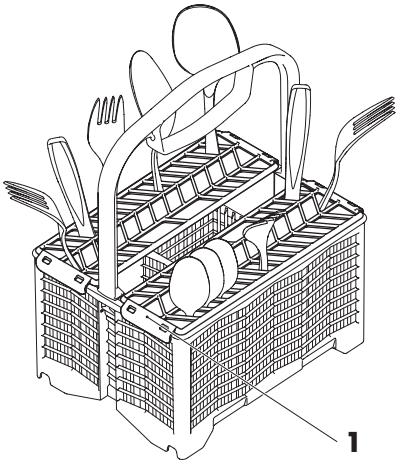


Besteckkorb

Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).

Besteckteile mit spitzen oder scharfen Bereichen können auch horizontal im Oberkorb eingeordnet werden.

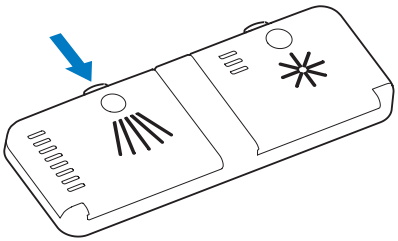
- ▶ Bestecke aufgelockert und mit dem Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Es ist darauf zu achten, dass Löffel nicht ineinander liegen.
  - Die mitgelieferten Aufsätze **1** verhindern Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und das Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z.B. Moccalöffel). Die Aufsätze können mühelos aufgeklipst werden.



Spülmittel einfüllen

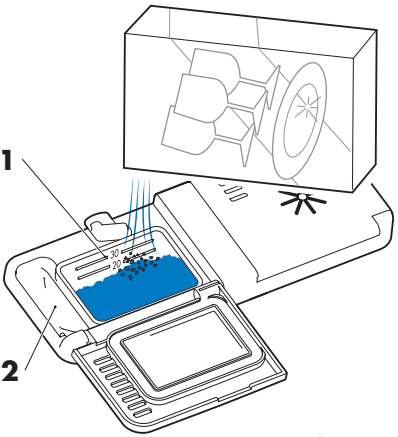
Pulver

► Den Spülmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.

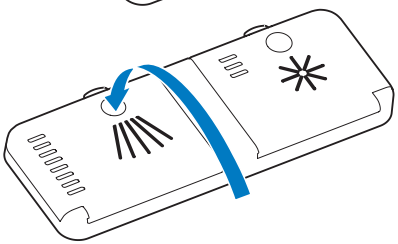


► Spülmittel in den Behälter geben.

- Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
- Die Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
- Bei starker Verschmutzung ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer **2** geben.

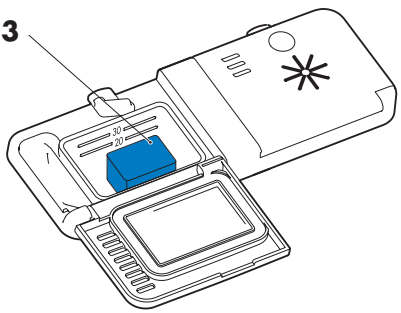


► Den Deckel schliessen.



Tabs

► Tab **3** flach in das Dosierfach legen.



Spülmittelwahl

Auf keinen Fall Handspülmittel verwenden, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
Die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften müssen genau eingehalten werden. Zu geringe Dosierung kann zu Schäden am Gerät führen.

- Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.
- Die Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z.B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs / Pulver 3in1)

Bei der Verwendung von sogenannten kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Salz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung 3in1 werden die Programme und die Anzeigen dem Spülmittel angepasst.
- Leuchtet die Nachfüllanzeige bzw. auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzbehälter wieder auf. Ändern Sie die Benutzereinstellungen in 3in1. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Programm wählen

Auswahlprogramme

▶ Bei offener Gerätetür Taste (⋙) so oft antippen, bis das gewünschte Programm erscheint.

- In der Digitalanzeige steht zuerst die Reinigungstemperatur und anschliessend die Programmdauer.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
- Die Kontrolllampen der Taste (⋙) und (⏯) sowie der Zusatzfunktion (e) und (⧈) blinken.

▶ Gegebenenfalls Zusatzfunktionen wählen.

▶ Gerätetür schliessen.
- Das Programm startet sofort.

Wird die Gerätetür nach der Programmwahl innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben und Anzeigen. Zusätzlich ertönt ein zweifacher Signalton. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.
Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste (⏯) jederzeit abgebrochen werden.

Steht in der Digitalanzeige - - - -, ist das weitere Vorgehen unter «Bedienung bei aktiver Kindersicherung» zu beachten.

Zusatzfunktion wählen

Nach der Wahl des gewünschten Programms können – innerhalb von 15 Sekunden – Zusatzfunktionen gewählt werden.

Energiesparen

Diese Zusatzfunktion spart ca. 10 % Energie und schont die Gläser. Sie kann nicht mit den Programmen / und kombiniert werden.

- Taste antippen (nur bei blinkender Kontrolllampe möglich).

  - Die Kontrolllampe der Taste leuchtet.
  - In der Digitalanzeige steht die Programmdauer.

- Durch wiederholtes Antippen der Taste wird die gewählte Zusatzfunktion gelöscht.

Nur-Oberkorb-Spülen

Diese Zusatzfunktion ist zum Reinigen von Geschirr im Oberkorb.

- Taste antippen (nur bei blinkender Kontrolllampe möglich).

  - Die Kontrolllampe der Taste leuchtet.
  - In der Digitalanzeige steht die Programmdauer.

- Durch wiederholtes Antippen der Taste wird die gewählte Zusatzfunktion gelöscht.

Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z.B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 bis 24 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubzeit wird als Vorschlag angezeigt.

Einstellen

- ▶ Programm und Zusatzfunktion wählen.
- ▶ Taste ◈ so oft antippen, bis in der Digitalanzeige die gewünschte Startaufschubzeit steht.

- ▶ Gerätetür schliessen.
  - – Die eingestellte Startaufschubzeit wird zurück gezählt.

Während des Startaufschubes kann Geschirr nachträglich eingeräumt werden.

Nach Ablauf der eingestellten Startaufschubzeit startet das gewählte Programm automatisch.

Bei Programmende ertönt kein Signalton. Ihre Nachtruhe wird dadurch nicht gestört.

Löschen

- ▶ Geratetür öffnen.
- ▶ Taste ◈ so oft antippen, bis in der Digitalanzeige die Programmdauer steht.
- ▶ Gerätetür schliessen.
  - – Das Programm startet sofort.

Programm unterbrechen

Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

► Gerätetür vorsichtig öffnen.

– Das Programm wird unterbrochen.
– Die entsprechenden Anzeigen blinken.

Nach Schliessen der Gerätetür sind – falls die Wassertemperatur höher als 40 °C beträgt – bis zu fünf Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperaturausgleich erreicht.

Programm vorzeitig abbrechen

Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

► Gerätetür vorsichtig öffnen.
– Das Programm wird unterbrochen.
– Die entsprechenden Anzeigen blinken.

► Taste ⏯ 2 Sekunden gedrückt halten.

– Das Wasser wird abgepumpt.
– Die Digitalanzeige erlischt nach 30 Sekunden.
– Es ertönt ein fünffacher Signalton (nur bei Benutzereinstellung S1.2).

► Das Geschirr ausräumen.

Programmende

▶ Nach Ablauf des Programms ertönt ein fünffacher Signalton.

Nach dem Programmende vorzugsweise ca. 30 Minuten warten, damit das Geschirr etwas abkühlen kann. Danach ertönt während einer Minute ein Signalton.

Ausräumen

▶ Gerätetür öffnen.

▶ Das Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.

Den Unterkorb zuerst entladen.

▶ Grob-/Feinsieb periodisch kontrollieren und wenn nötig reinigen.

Bedienung bei aktiver Kindersicherung

Bei aktiver Kindersicherung muss diese vor der Programmwahl zuerst durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten überwunden werden. Ist der «Programmeinstieg» erfolgt, können die weiteren Bedienschritte (wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben) ausgeführt werden.

Programmeinstieg

- ▶ Gerätetür öffnen.
  - – In der Digitalanzeige steht - - - -.
  - – Die Kontrolllampe der Taste ⏩ blinkt.

- ▶ Taste ⏩ gedrückt halten, dann zusätzlich Taste ⏯ antippen.
- ▶ Durch Antippen der Taste ⏩ gewünschtes Programm wählen.

Wird die Gerätetür nach der Programmwahl innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben und Anzeigen. Zusätzlich ertönt ein zweifacher Signalton. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.
Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste ⏯ jederzeit abgebrochen werden.

Startaufschub löschen

► Gerätetür öffnen.

► Taste ⏯ gedrückt halten und Taste ◈ so oft antippen, bis in der Digitalanzeige die Programmdauer steht.

► Gerätetür schliessen.
– Das gewählte Programm startet.

Programmabbruch

Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

► Gerätetür vorsichtig öffnen.
– Das Programm wird unterbrochen.
– Die entsprechenden Anzeigen blinken.

► Taste ⏯ gedrückt halten, dann die blinkende Taste ⏩ antippen.

– Das Wasser wird abgepumpt.
– Die Digitalanzeige erlischt nach 30 Sekunden.
– Es ertönt ein fünffacher Signalton (nur bei Benutzereinstellung 5,2).

► Das Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.

Pflege und Wartung

Reinigung allgemein

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen, siehe Kapitel «Zubehör».

Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, zur Gerätereinigung das Programm zu wählen.

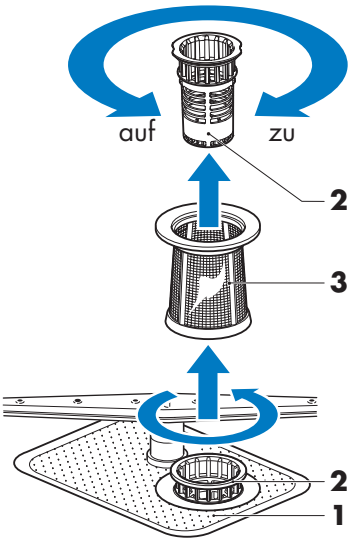
Aussenreinigung

Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln möglichst sofort entfernen. Oberfläche keinesfalls mit scheuernden oder stark «sauren» Reinigungsmitteln sowie kratzenden Allzweck-Scheuerschwämmen, Metallwatte usw. reinigen. Dadurch könnte die Oberfläche beschädigt werden.

- ► Bedienfeld mit einem feuchten Lappen reinigen und nachtrocknen.
  - ■ Als Reinigungsmittel eignen sich Handspülmittel oder Glasreiniger.
- ► Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit reinigen.

Siebe reinigen

Das Siebsystem besteht aus Decksieb **1**, Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** und Feinsieb **3**. Ein verstopftes Sieb behindert den Wasserablauf und löst die entsprechende Störungsanzeige aus, welche im Kapitel «Was tun, wenn …» beschrieben ist. Daher sind die Siebe periodisch zu kontrollieren und nötigenfalls zu reinigen.



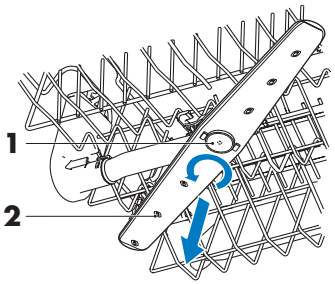
- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausnehmen.
- ▶ Decksieb **1** mit Wasser und Bürste reinigen. Die Schrauben dürfen nicht gelöst werden!
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausziehen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** vom Feinsieb **3** lösen und unter fliessendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
- ▶ Eventuell vorhandene grobe Rückstände im Gerät entfernen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** zusammen mit Feinsieb **3** wieder einsetzen und mit einer halben bis maximal ganzen Umdrehung im Uhrzeigersinn fixieren.

Sprüharme reinigen

Ist die Reinigung unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

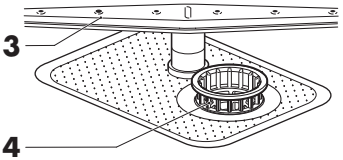
Oberer Sprüharm

- ▶ Oberkorb ganz herausziehen.
- ▶ Mutter **1** nach links drehen und herausnehmen.
- ▶ Sprüharm **2** von der Drehachse abziehen und unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Unterer Sprüharm

- ▶ Sprüharm **3** in der Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ▶ Sprüharm unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



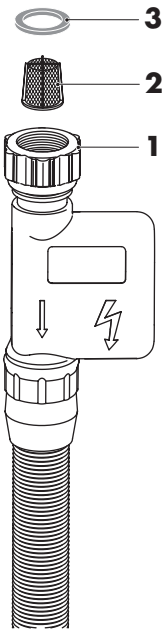
Werden die Sprüharme gereinigt, sollte gleichzeitig das Grobsieb mit der Fremdkörperfalle **4** gereinigt werden.

Filtersieb im Wasseranschluss reinigen

Sollte nur von Fachleuten ausgeführt werden. Bei unsachgemässer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden. Dies kann die entsprechende Störungsanzeige auslösen, welche im Kapitel «Was tun, wenn …» beschrieben ist.

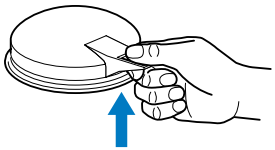
- Wasserhahn schliessen.
- Verschraubung **1** mit Rohrzange lösen.
- Filtersieb **2** mit Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- Dichtung **3** reinigen.
- Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



Regeneriersalz einfüllen

Niemals Spülmittel in den Salzbehälter einfüllen!

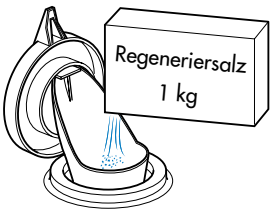
– Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige ⛁.



▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen oder allenfalls herausnehmen.

▶ Salzbehälter durch Anheben am Griff öffnen.

▶ Deckel bis zum Anschlag aufrichten. Gleichzeitig erscheint ein Trichter, der das Einfüllen des Salzes erleichtert.



▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,5 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.

▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.

▶ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.

▶ Programm laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige ⛁ noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca.10 Programmabläufe).

Ungefährer Regeneriersalzverbrauch

Zuleitungswasser °fH	0–5	6–10	11–15	16–20	21–25	26–30	31–35	36–40	41–50	51–60	61–70	71–80	81–120
1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge	–	480	250	190	140	110	90	75	55	45	35	28	20

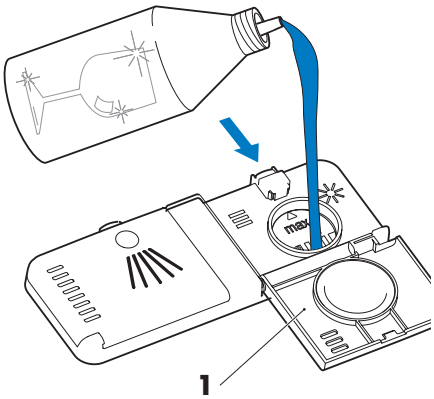
Glanzmittel einfüllen

Niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen. Verschüttetes Glanzmittel aufwischen (Gefahr von Schaumbildung und Störungsanzeige «A2» Wasserablauf prüfen). Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers beachten.

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfliesst. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.

– Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige ❄.

- ▶ Glanzmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Glanzmittel bis Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für etwa 45 Spülgänge).
- ▶ Klappdeckel **1** schliessen.
- ▶ Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.



Störungen selbst beheben

Störungshinweis durch Signalton

- Bei Störungen ertönt – während einer Minute – ein Signalton.
- Bei der Benutzereinstellung S.00 ertönt kein Signalton.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Störung sind nach öffnen der Gerätetür in der Digitalanzeige ersichtlich.

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige A02 (Wasserablauf) steht und die Kontrolllampe der Taste ⏯ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Grob-/Feinsieb verstopft. ■ Ablaufschlauch geknickt. ■ Ablaufpumpe oder Siphon verstopft. ■ Übermässige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.	► Störung beseitigen. ► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ► Programm neu starten.

... in der Digitalanzeige A09 (Wasserzulauf) steht und die Kontrolllampe der Taste ⏯ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wasserhahn geschlossen. ■ Filtersieb in der Zuleitung verstopft. ■ Unterbruch in der Wasserversorgung. ■ Zu geringer Wasserdruck.	► Störung beseitigen oder abwarten bis die Wasserversorgung instand gestellt ist. ► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ► Programm neu starten.

… in der Digitalanzeige F 8 steht und die Kontrolllampe der Taste ⏯ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Zulaufwasser ist heisser als 60 °C (Warmwasseranschluss).	► Temperatur des Zulaufwassers durch den Sanitärinstallateur reduzieren lassen.

… in der Digitalanzeige F _ steht und die Kontrolllampe der Taste ⏯ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. Bleibt die Fehleranzeige stehen, sind folgende Massnahmen durchzuführen. ► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen. ► Stromzufuhr erneut einschalten. ► Programm neu starten. Erscheint die Fehleranzeige erneut, liegt eine Betriebsstörung vor, die vom Reparatur-Service behoben werden muss. ► Fehlernummer (1–7 oder 9) der Störung notieren. ► Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen. ► Die Störung mit Angabe der Fehlernummer dem Reparatur-Service melden.

… das Gerät nicht startet

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Netzstecker einstecken.
- ▶ Sicherungen prüfen.
- ▶ «Bedienung bei aktiver Kindersicherung» beachten.

… das Geschirr nicht sauber wird

- ▶ Stärkeres Programm wählen.
- ▶ Geschirrkörbe anders beladen, besonders Spritzschatten vermeiden.
- ▶ Grob- und Feinsieb reinigen und richtig einsetzen.
- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Wasserhärte richtig einstellen.
- ▶ Regeneriersalz nachfüllen.

… ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

- ▶ Regeneriersalz ein- oder nachfüllen und anschliessend Programm ohne Geschirr starten.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ■ Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den «Benutzereinstellungen» für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

… Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

- ▶ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
- ■ Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den «Benutzereinstellungen» für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

… das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist

- ► Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ► Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ► Gerätetür nicht zu früh öffnen.
- ■ Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den «Benutzereinstellungen» für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

… am Spülgut Rostflecken sichtbar sind

- ► Nach dem Ein- oder Nachfüllen von Regeneriersalz das Programm ohne Geschirr starten.
- ■ Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus der Wasserleitung usw. (Gerät besteht aus rostfreiem Stahl).

… Spülmittelreste im Gerät haften

- ► Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ► Anderes Spülmittel verwenden.
- ► Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

… die Zeitanzeige bei Programmbeginn oder während des Spülprozesses bis zu 4 Minuten stehen bleibt

- – Der Wasserenthärter wird nach dem Regeneriervorgang durchgespült.
- – Die Programmdauer und die Zeitanzeige passen sich dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs an.

… sich der Geschirrkorb und die Kunststoffteile im Gerät verfärben

- Geschirr mit färbenden Speiseresten (z.B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

… das Gerät zu Geruchsbildung neigt

- ▶ Siebe reinigen.
- ▶ Programm «Hygiene» mit Spülmittel laufen lassen.
- ▶ Eher stärkeres Programm wählen.
- ▶ Immer genügend Salz einfüllen.

Stromunterbruch, Betriebsunterbruch

Ein Stromunterbruch bewirkt:

- Das laufende Programm wird unterbrochen, läuft jedoch nach Behebung des Stromunterbruches weiter.
- Die Störungsüberwachung wird unterbrochen.

Tipps rund ums Spülen

Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Überglasdekors sind nicht widerstandsfähig und werden mit der Zeit abgelöst.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splittern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann auch das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium daher vorzugsweise separat spülen.

Allgemeines

- Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren (vermeiden von Glasschäden und Wasserflecken).
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden. Programm ⌂ wählen.

Technische Daten

Aussenabmessung

	SMS 55	SMS 55 Grossraum	SMS 60
Höhe (mit Gleitblech):	76 cm	82,5 cm	76 cm
Höhe (mit Verstellsockel):		86,5–95 cm	80–88,5 cm
Breite:	54,6 cm	54,6 cm	59,6 cm
Tiefe:	57,1 cm	57,1 cm	57,1 cm
Gewicht:	40 kg	42 kg	40 kg

Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C:	G¾"
Erlaubter Druck Wasserzuleitung:	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe des Ablaufs:	1,2 m

Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung:	230 V ~50 Hz
Leistung:	2200 W
Elektrische Absicherung:	10 A

Sicherheitskonzept

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungs- oder Fehlermeldungen angezeigt.

Überschwemmungsschutz

Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn schliessen.

Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störungsfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

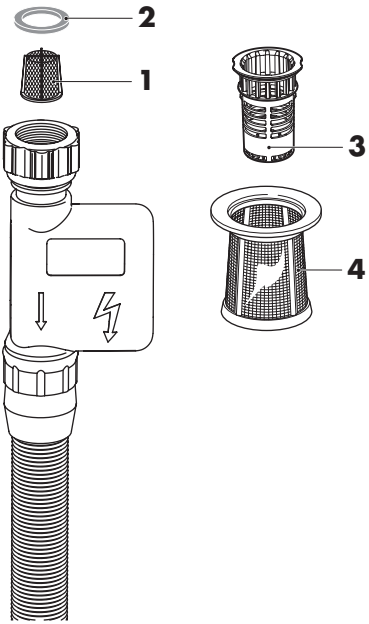
Zubehör und Ersatzteile

Zubehör

Tasseneinsatz	W7.7350
Sprühkopf für Kuchenbleche	W7.8761
Vario-Besteckauflage	W8.0495
Tablar	W8.1349
Maschinenpfleger	B28.002
Set Easy-Nadeln 4 Stk.	W8.1333

Ersatzteile

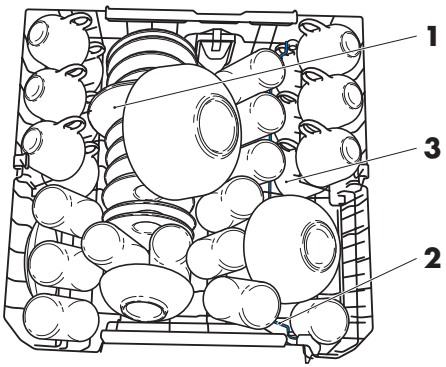
1	Filtersieb	P30.063
2	Dichtung	P30.062
3	Grobsieb	W8.1317
4	Feinsieb	W7.1006



Hinweise für Prüfinstitute

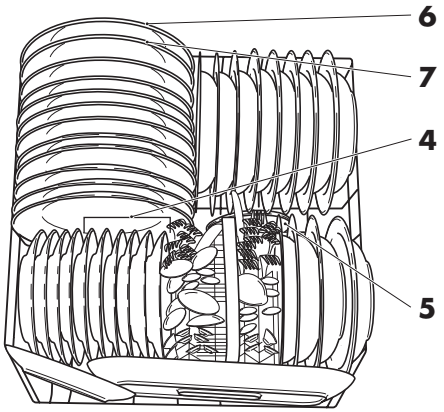
Fassungsvermögen:	12 Massgedecke
Einordnung:	siehe nachfolgende Skizzen
Spülmittelmenge:	30 g Referenzreiniger in den Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	«Stufe 10»
Deklarationsprogramm:	Norm/Standard

Oberkorb



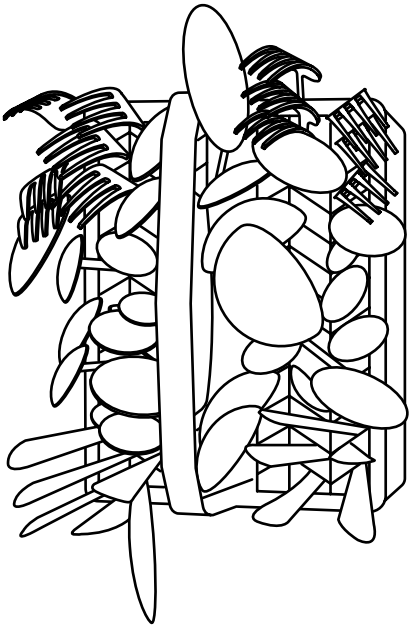
- Korb ganz absenken.
- Gläserhalter **2** herunterklappen, zum Anlegen der Gläser und der Schüssel. Die Rastlager am Korb im oberen Anschlag positionieren.
- Die Tassen **3** auf der rechten unteren Auflage sind so zu platzieren, dass sie am unteren Längsdraht an- und nicht aufliegen. Dadurch ist die maximale Schräglage gewährleistet.
- Dessertteller **1** unter der grossen Schüssel.

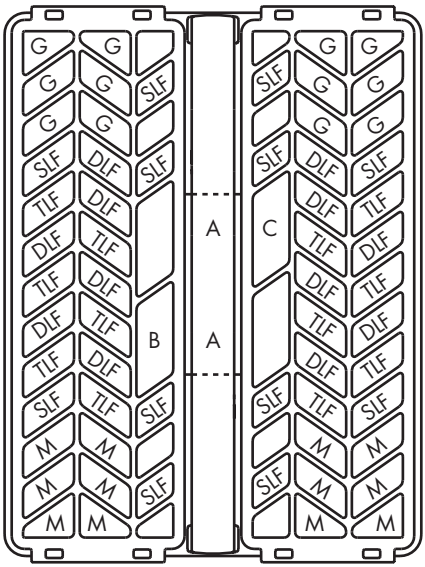
Unterkorb



- Sechs Dessertteller **4** mit Spinat angeschmutzt.
- Untertasse **5**.
- Teller **6** mit Ei angeschmutzt.
- Teller **7** mit Fleisch angeschmutzt.
- Alle Teller abwechselnd einordnen.

Besteckkorb





SLF = Suppenlöffel
TLF = Teelöffel
DLF = Dessertlöffel
M = Messer
G = Gabel

A = Servierlöffel (2 Stück)
B = Serviergabel (1 Stück)
C = Saucenlöffel (1 Stück)

► Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.
A, **B** und **C** müssen jeweils schräg in den Besteckkorb eingesetzt werden.

Geräuschmessung

Die Messung ist gemäss der Norm EN 60704-2-3 Pkt. 6.1.3 durchzuführen.

Die am Gerät befindliche Installationsanleitung ist zu beachten.

- ▶ Das Gerät ist gemäss beiliegender Installationsanleitung zu montieren. Insbesondere ist das Gleitblech bei den entsprechenden Geräten am Boden festzuschrauben.
- ▶ Der Zu- und Ablaufschlauch ist, wie in der Installationsanleitung gezeigt, in die benachbarte Nische zu führen.
- ▶ Als Dekorplatte ist eine 19 mm dicke Sperrholzplatte (Dichte: 750 kg/m^3) an die Gerätetür gemäss beiliegender Installationsanleitung anzubringen. Die Dekorplatte muss bis zum Boden mit einem Abstand von 1–2 mm reichen (Luftspalt).
- ▶ Um Unebenheiten zwischen Prüfgehäuse und Boden auszugleichen, sind allfällige Spalten zwischen Prüfgehäuse und Boden zu dichten. Hierdurch wird die Reproduzierbarkeit der Messung verbessert.
- ▶ Vor jeder Geräuschmessung muss die Gerätetür ganz geöffnet und wieder geschlossen werden.
- ▶ Wie in der Norm beschrieben, erfolgt die Messung ohne Reinigungsmittel und Glanzspülmittel. Deshalb ist die Glanzmitteldosierung auf «AUS» zu stellen.
- ▶ Der Salzbehälter ist gemäss Bedienungsanleitung mit Wasser und Salz zu füllen.
- ▶ Die Wasserhärteeinstellung ist gemäss Bedienungsanleitung durchzuführen.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss vom Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Stellen Sie sicher, dass das Altgerät gemäss der aktuellen lokalen Gesetzgebung entsorgt wird.
- Die Rücknahme des Gerätes im Fachhandel, den Verkaufsstellen sowie an offiziellen Entsorgungsstellen der Stiftung Entsorgung Schweiz (S.EN.S) erfolgt gebührenfrei.

Stichwortverzeichnis

A
Anwendungsbereich 14
Anzeige
A2 Wasserablauf prüfen 49
A9 Wasserzulauf prüfen 49
F.. siehe Anleitung 50
F8 siehe Anleitung 50
Anzeigeelemente 12
Ausräumen 40
Aussenabmessung 55
Aussenreinigung 43

B
Bedienungselemente 12
Beladetipps Oberkorb
Easy-Nadel 29
Gläserhalter 28
Höhenverstellung 30
Oberkorb beladen 27
Tablare 28
Beladetipps Unterkorb
Besteckkorb 33
Easy-Nadel 32
Klapprechen 32
Unterkorb beladen 31
Benutzereinstellungen 19
Besteckkorb 33
Betriebsunterbruch 53

D
Deinstallation 60
Digitalanzeige 12

E
Easy-Nadel 29, 32
Einstellmodus 19
Elektrischer Anschluss 55
Energiesparen 37
Entsorgung 60
Ersatzteile 56

F
Fehlermeldung 50
Filtersieb reinigen 46
Fondue/Raclette 17

G
Garantie 67
Geräteaufbau 11
Gerätebeschreibung 10
Geräuschmessung 59
Geschirr
Ausräumen 40
Beladen 26
Glanzmittel einfüllen 48
Glanzmitteldosierung 24
Gläserhalter 28

H
Härtestufen 23
Hinweise für Prüfinstitute 57
Höhenverstellung 30

I
Inbetriebnahme 5

K
Kindern im Haushalt 7
Kindersicherung
EIN/AUS einstellen 21
Programmabbruch 42
Programmeinstieg 41
Startaufschub löschen 42
Klapprechen 32
Kontrolllampen 12, 13
Kundendienst 66

Kundendienst und Garantie 66
Kundendienst-Adressen 66
Kurzanleitung 68

N
Nur-Oberkorb-Spülen 37

O
Oberkorb beladen 27

P
Pflege 43
Programm
  Unterbrechen 39
  Vorzeitig abbrechen 39
  Wählen 36
Programmabbruch 39
Programmablauf 15
Programmende 40
Programmwahltaste 12

R
Regeneriersalz einfüllen 47
Reinigung 43
  Siebe 44
  Sprüharme 45
Reinigungsprodukte 3in1 35

S
Sanitäranschluss 55
Serviceabonnement 67
Serviceaufkleber 66
Sicherheit 60
Sicherheitshinweise
  Bei Kindern im Haushalt 7
  Bestimmungsgemässe Verwendung 6
  Vor der ersten Inbetriebnahme 5
  Zum Gebrauch 8
Sicherheitskonzept 55
Siebe reinigen 44
Signalton 22
Sprüharme reinigen 45
Spülmittel 3in1 20
Spülprogramm 36
Startaufschub 38
Störungen 49
Stromunterbruch 9, 53
Symbole 2

T
Tablare 28
Tabs 34
Technische Daten 55
Tipps rund ums Spülen 54

U
Überschwemmungsschutz 55
Übersicht 14
Unterkorb beladen 31

V
Verbrauchsdaten 15
Verpackung 60
Vor der ersten Inbetriebnahme 5

W
Wartung 43
Wasseranschluss 9
Wasserhärte 23

Z
Zubehör 56
Zusatzfunktionen 12, 16
  Energiesparen 37
  Nur-Oberkorb-Spülen 37
  Startaufschub 38

Notizen

Kundendienst und Garantie

Kundendienst rufen

Nennen Sie:

1. was nicht funktioniert.
2. die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service).

SERVICE

▶ Gerätetür öffnen.
  – Der Serviceaufkleber befindet sich links am Bottichrand.

3. Ihre vollständige Anschrift.
4. Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.
5. Den Kundendienst erreichen Sie gemäss nachfolgenden Adressen.

Kundendienst-Adressen

Für die deutsche Schweiz

Bauknecht AG	Telefon	Zentrale	062 / 888 31 31
Industriestrasse 36		Reparaturservice	0848 801 001
5600 Lenzburg		Ersatzteilverkauf	0848 801 005
	Fax	Reparaturservice	0848 801 003

service@bauknecht.ch

Liebe Kundin, Lieber Kunde

Kennen Sie schon unser Serviceabonnement?

Für eine bescheidene Jahresgebühr können Sie sich während vielen Jahren gegen allfällige Reparaturkosten versichern. Das Abonnement deckt sämtliche Reise-, Arbeits- und Ersatzteilkosten ab.

Gerne geben wir Ihnen über folgende Telefonnummer weitere Auskünfte: **0848 801 001**

Garantie

Wir gewähren für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Diese Gewährleistung erstreckt sich ausschliesslich auf Material- oder Herstellungsfehler. Ausdrücklich abgelehnt wird jede Haftung für Folgeschäden sowie für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Installationsanleitung oder der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Ausgeschlossen sind Geräte, welche von Dritten repariert wurden sowie Schäden durch Selbstverschulden. Reisespesen, Arbeits- und Materialkosten unserer Monteure gehen in den Garantie-Jahren voll zu unseren Lasten. Schadenersatzansprüche, die über den Rahmen der vorstehend festgelegten Garantie hinausgehen, können wir nicht anerkennen. Die Garantiefrist wird durch eine Instandstellung oder Ersatzlieferung nicht erneuert oder verlängert. Im weiteren gelten die FEA-Richtlinien.

Kurzanleitung

- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Geschirr einräumen
- ▶ Spülmittel einfüllen
- ▶ Programm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion wählen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Gerät startet sofort
- ▶ Wenn langer Signalton ertönt, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg J185.40-0